

BSV nimmt den Hörwelt-Cup mit nach Barsbüttel



2. Mannschaft gewinnt erstmals ein Pokalturnier !

Montagsmorgen piepte das Handy und Trainer Stefan Hensen fragte per Whats App :*Glinde hat noch einen freien Platz beim „Hörweltcup“ . Wollen wir da hin und habt ihr Zeit?* Innerhalb kürzester Zeit kamen alle Zusagen und wir hatten eine komplette Mannschaft zusammen. Mathis, „unser Abwehrbollwerk“ musste wegen Krankheit leider absagen. So rekrutierte der Trainer zur Unterstützung Mohes aus der 3. F.

Samstagmorgen in aller Frühe ging es nach Glinde. Die Erwartungen waren nach den Ergebnissen der letzten Hallenrunden und den Turnieren in Aumühle und unserem eigenen „Hornungcup“ gedämpft. Zur Begrüßung durch den Gliner Trainer wurde der BSV nicht mit den Titeln „Nachbarn“ oder „Freunde“, sondern als „Mitkonkurrent“ begrüßt. Typische Derby-Sprache also. Sollte das heute das Motto für den BSV sein ?

Im ersten Gruppenspiel ging es gegen den TuS Aumühle, gegen den es zuletzt nur Niederlagen gab. Die Positionen waren schnell zu erkennen. Mit Timo im Tor , Devin als Abräumer dazu Mohes, sowie Henri, Elia, Bennit im Mittelfeld und Jesse

und Arda im Sturm. In einer Partie ohne zwingende Torszenen, bei der sich beide Mannschaften neutralisierten, kam es zu einem gerechten 0:0 Unentschieden. Endlich mal keine Auftaktniederlage war der einhellige Tenor der BSV Fans.

Im zweiten Vorrundenspiel hieß der Gegner Voran Ohe. Gegen die Oher konnte in der Vergangenheit schon gewonnen werden, man war also optimistisch. Unsere Jungs nahmen das Spiel schnell an und setzten eigene Akzente. Nach einem schönen Pass von Henri konnte Jesse aus Nahdistanz zum 1:0 vollstrecken. Der BSV spielte druckvoll weiter. Henri hatte freistehend aus linker Position die Chance seit langem mal wieder ein Tor zu erzielen, scheiterte aber an Emma, der Abwehrspielerin von Ohe. Arda konnte zum 2:0 erhöhen ehe Bennit mit einem schönen Solo zum 3:1 Endstand einnetzte. Die Stimmung im Fanblock wurde ausgelassener.

Im letzten Gruppenspiel ging es gegen den TSV Glinde. Die BSV Boys nahmen den Schwung aus dem voran gegangenen Spiel mit, und ließen Glinde keine Chance. Elia reihte sich mit dem 1:0 in die Torschützenliste ein. Danach erzielte Mads, der wie gewohnt im Mittelfeld wirbelte, nach schönem Zuspiel von Arda das 2:0. Jetzt kam die Zeit von Jesse, der mit zwei schönen Schüssen Torwart und Pfosten testete. In der zweiten Hälfte des Spiels zog der BSV ein Power Play auf, und schnürte die Glinder in deren Hälfte ein. Nach einer schönen Kombination von Mads, Jesse und Arda fiel folgerichtig auch noch das 3:0. Nach dem Schlusspfiff war der Jubel groß. Mitkonkurrent wurde besiegt. Tabellenerster !

In der zweiten Gruppe mit TSV Reinbek, Horner TV, Rahlstedter SC und Süderelbe zeigten die beiden letztgenannten ihre Ansprüche auf den Gruppensieg. In einem packenden Gruppenspiel hatte Süderelbe die eine bessere Szene, die zum Sieg reichte. Somit war unser Gegner im Halbfinale der Rahlstedter SC.

Jetzt wollten unsere Jungs unbedingt ins Finale, und zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung und echten Kampfgeist. Die Fans auf der Tribüne applaudierten jede gelungene Aktion auf dem Feld, und pushten ihre Mannschaft noch zusätzlich. Sogar die Tribünnachbarn aus Aumühle und Ohe meinten: So wie Barsbüttel spielt kommen die ins Finale. Recht sollten sie haben. Arda erfüllte uns mit seinem Tor zum 1:0 den Traum vom Finale. Nach dem Abpfiff liefen unsere Jungs freudig mit den Worten „*Fiiiiinaaaaaale*“ zurück zur BSV Base.

Genau rechtzeitig zum Finalspiel kam zusätzliche Unterstützung. Die Spieler unserer ersten Mannschaft, die im Anschluss ihr Turnier spielten, brachten noch mehr Stimmung und Anfeuerung in den BSV-Block. Es war das erwartete schwere Spiel gegen den FC Süderelbe. In einem spannenden Spiel mit großem Unterhaltungswert, schenkten sich beide Mannschaften nichts. Timo, der mit nur einem Gegentor während des Turniers ein starker Rückhalt für sein Team war, und Devin, der hinten alles abräumte, hielten die Null fest. Die Jungs der 1.F peitschten ihre Mannschaftskameraden mit „Bars-büt-tel , Bars-büt-tel“ - Rufen nach vorne. Mitte des Spiels konnte Jesse in seiner besonderen Art auf das Tor von Süderelbe zulaufen. Den ersten Schuss konnte der gute Keeper noch abwehren, jedoch bei Jesse's Nachschuß war er chancenlos. Jetzt spielte sich die Mannschaft in einen Rausch. Sie verteidigten das 1:0 mit Mann und Maus. Der Trainer wollte noch einen Wechsel vornehmen, musste dann aber einsehen, dass bei der Geräuschkulisse sowieso kein Spieler auf ihn hört, und ließ die Mannschaft komplett durchspielen. Die „Bankdrücker“ hegten aber keinen Groll sondern feuerten ihre Kollegen mit an. Die letzten Sekunden wurden im Countdown von der BSV Fanbase herunter gezählt.

Finalsieg!!! Der Fußballgott war heute wieder mal BSVer. Zur Siegerehrung konnten unsere Jungs endlich mal einen „großen“ Pokal Richtung Hallendecke strecken.

Fazit des Turniers. Schöne Spiele gesehen, Emotionen erlebt und in stolze und glückliche Kinderaugen geschaut.

Noch ein Wort in eigener Sache. Auf die Frage im Chat, wie lange das Turnier dauern wird (einige wollten gegen 13.00 zum Kinderfasching) schrieb ich kurz „*schaffen wir, aus Erfahrung haben wir mit dem Finale nichts zu tun.*“ Im Nachhinein revidiere ich meine Aussage und werde mich in Zukunft nicht mehr so weit aus dem Fenster lehnen.







